

Freiheit für Abu-Jamal

Die Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten (VVN-BdA) will mit drei Veranstaltungen für Solidarität mit dem US-amerikanischen Bürgerrechtler Mumia Abu-Jamal werben. Das teilte Paul Bauer, Bundesprecher der VVN-BdA, am Dienstag mit. Abu-Jamal, der als Journalist auch für die *junge Welt* schreibt, sitzt seit 28 Jahren in der Todeszelle. Ihm wird vorgeworfen, im Dezember 1981 einen Polizisten erschossen zu haben. 2008 wandelte ein Gericht die Todesstrafe gegen den Bürgerrechtler in lebenslange Haft um. Doch nun soll das Strafmaß erneut geprüft werden. Über die derzeitige Situation wird Jürgen Heiser berichten. Der Journalist besucht Abu-Jamal immer wieder im Gefängnis und übersetzt seine Artikel und Bücher. (jW)

»Freiheit für Abu-Jamal«: Donnerstag, 18.2. Schwäbisch Hall, 19.30 Uhr im Löwenkeller des Club Alpha 60; Freitag, 19.2. Konstanz, 19.30 Uhr, Astoriasaal der VHS Konstanz; Samstag, 20.2. Stuttgart, 19 Uhr, Bürgerzentrum West

<https://www.jungewelt.de/artikel/139637.freiheit-für-abu-jamal.html>